

Hautboist.

Hr. J. Dante, gr. Drehbahn, Platz 7

Hornisten.

Hr. H. Reinhard, Schopenstehl 17

- J. G. Burkhardt, Dammthorwall üb. 48

Trompeter.

Hr. D. Braun, Kirchenstr. 18

- Sauerbrey, Altona, Reichenstr. 8

Posaunist.

Hr. Schütt, Valentinskamp, Platz 38

Pauken.

Hr. Kultzau, Kuhberg 11

Actien-Theater in der Vorstadt St. Pauli. Mit dem Anbau des sogenannten Spielbudenplatzes entstand dies Theater, welches jetzt in den Händen einer Actien-Gesellschaft. Die technische Leitung ist von derselben dem Director Hrn. Damm übertragen. Das Haus, welches im Winter durch Luft geheizt wird, fasst ca. 1300 Personen.

Theater der Vorstadt St. Georg. 1803 gegründet, befindet sich in der grossen Allee 16. Seit dem 1sten März 1854 ist das Local in Händen von Hrn. H. J. Schiffmann, unter dessen Leitung die Vorstellungen stattfinden. Es wird nur während des Winter-Halbjahrs am Sonntag, Montag, Mittwochen und Donnerstag gespielt.

Tivoli, Hamburger, in St. Georg, vor dem Steithore. Ein Vergnügungsort, in welchem während der Sommer-Monate auf einem Theater im Freien (Tivoli-Theater) dramatische Vorstellungen stattfinden. Die Abonnements- und Eintrittspreise sind billig. Inhaber des Tivoli ist Hr. Heinrich Friedrich Philipp Schmidt; Director des Theaters: Hr. Damm.

Tonhalle, Die, auf dem Neuenwall 50, Ecke der Bleichenbrücke, ist das grösste Privat-Gebäude Hamburgs und vorzugsweise musikalischen Festlichkeiten und Uebungen gewidmet. In den Unterräumen befindet sich der Bier-Convent u. „Sanssouci“, ein Wirthschafts-Local, im Parterre mehrere Läden, ferner in den Stockwerken der „kleine Saal“ (fasst ca. 400 Personen), der „grosse Concert-Saal“, der einen Flächeninhalt von ca. 8000 [Fuss hat u. Platz für ca. 2300 Zuschauer bietet, und viele andere Localitäten. Eigenthümer des Gebäudes ist Hr. Dr. M. H. Cords, wohnt neust Fuhlenwiete 85. Der Inhaber sämtlicher Wirthschafts-Localitäten ist gegenwärtig Hr. Wörmer; vom 1sten Mai 1855 an werden es die Hren. J. D. H. Goedecke und W. von der Heyde sein.

Turnhalle, Hamburger, dicht vor dem Steithore, auf der sogenannten Kaiserwiese, an der grossen Allee. Die Halle ist 1849 von der hamb. Turnerschaft, die seit dem J. 1816 unter diesem Namen besteht, erbaut u. Eigenthum dieser Gesellschaft, auch von einem geräumigen Turnplatze umgeben. Die Turnzeit ist Mittwochen und Sonnabends von 2—4 Uhr (für Erwachsene u. Knaben), ausserdem für Erwachsene noch Montags u. Donnerstags Abends von 8—10 Uhr.

Uhlenhorst. Der Weg dahin, welchemittelst eines neuen, bei der früheren Lohmühle angelegten Thores die Uhlenhorst mit St. Georg und der Stadt in Verbindung bringt, ist von einer Actien-Gesellschaft erbaut, welche befügt ist, $\frac{1}{2}$ à Person Wegegeld zu erheben. 20 Billets sind für 8 $\frac{1}{2}$ Court. an der Erhebungsbrücke zu bekommen. Auf der westlichen Seite der Uhlenhorst verbindet eine Fähre dieselbe mit dem Alsterufer bei Harvestehude.

Unterrichtsanstalt der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- u. Erziehungswesens für angehende Lehrer im Hause des Hrn. Dr. Kröger, hohe Bleichen 9. Die Unterrichtsstunden sind Mittwochen und Sonnabends von 4—8 Uhr.

Unterrichts-Anstalt für Lehrerinnen. Local: Die Petri-Kirchenschule. Der schulwissenschaftliche Bildungsverein leitet die Anstalt durch eine Commission. Der Course ist ein zweijähriger. Anmeldungen zur Theilnahme nehmen entgegen: Hr. H. C. W. Tiedemann, ausserh. des Lübecker Thors, erste Alsterstr. 15, oder: Hr. F. H. Voss, bei der Petrikirche 5.

Unterstützungs-Verein, Der, von 1829, hat den Zweck, durch freiwillige Beiträge solche verschämte arme Israeliten, die nicht in den Listen der Armen-Anstalt eingetraget sind, zu bekleiden. Verwalter sind: die Hren. B. Philip, Präses, D. Hertz, Secretair, und M. Italiener, Cassirer.

Verein, Aerztlicher, im Hause der hamb. Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe, Rathhausbrücke. Gestiftet im J. 1816. Versammlungen in der Regel alle 14 Tage, General-Versammlungen zweimal jährlich. Zu den ersteren haben auch Eingeführte Zutritt. Das Lesezimmer des Vereins ist täglich von 12 Uhr Mittags bis Abends 8 Uhr geöffnet. Ueber die Bibliothek u. die Sammlung pathologischer Präparate des Vereins (s. dies. Artikel). Auch unterhält der Verein eine Anstalt zur unentgeltlichen Impfung der Schutzpocken. Erlaubnisskarten dazu werden von den Hren. Doctoren Schäffer, Pferdemarkt 33, Reusche, Deichstr. 3, Ritter, kl. Jungfernstieg 3, Gerson, Kraienkamp 42, Bürstenbinder, St. Georg, Langereihe 16, u. Sonntag, Besenbinderhof 64, täglich, Morgens vor 9 Uhr, ausgegeben. Für die Winter-Monate findet die Impfung jedoch nur in der Haupt-Anstalt, im Hause der Patriotischen Gesellschaft statt.

Verein zur Vermittelung der Arbeit. (M. s. Arbeitsnachweisungs-Anstalt.)

Verein für Armen- und Krankenpflege, Weiblicher, seit dem 23ten Mai 1832 in Wirksamkeit getreten. Vorsteherin ist der Zeit Fräulein A. W. Sieveking, Neuerwall, Platz 78, Haus 1. Der Verein wirkt durch persönliche Besuche in den Wohnungen der Armen, hilft ihnen durch Arbeitertheilung etc. ab. Unterstützungen werden nur in Naturalies gegeben. — Wöchentlich einmal, Mittwochen von 3—4 Uhr, versammeln sich die Mitglieder in einem Locale auf dem Stadthause zur Berathung. —

Ein Geschenk
bäudes in St. G
nung faden. 2
(M. s. diesen A

Verein

am 17ten Juni
gehenden fast g
getrennt. Vors
Mad. Theveny,
haus 49, nebi
beiten entgegen

Verein

von Brot un
oder momentar
wiesene einge
Freischulen; 3
waltung. Dies
u. M. Italiener,
Beiträge und S

Verein

befindet sich i
ist den Auswan
Ankunft in Ha
Ausnahme frei
von 5 bis 7 U
ausser jeder an
freie Briefe au
folgende Paet
pücke von und
Ladung Hegem
Reisebedürfnis
lungen an zu
Reclamationsre
Kayser, W. L. A

Verein

October 1840.
unterschreiben
wir unsere Un
tränke ohne Au
nach Kräften
Acrate verordn
nommen.“ Na
einem Vorstac
leitet. Dem V
und ein Schrif
Vereins sind
sechs Districte
versammlung l
Monat, und z
Zu Anfang ein
zu welchen, eb
gliedern freist
Motto: „Des
einzelne Blatt

Verein

Beitrag jeden
herausgeben.
befördert. — I
lungen, und v
des Vereins (in
3 Uhr geöffnet
Geschichte, V
(Allgemeine S
Genealogie, St
matik, Archite
stische Section.
Section. (Gese
merkantilische

Verein

werbe unt
mittelter Mitg
werken zu ver
und sorgt in
zeug. Die Ve

Soiled Document

Bleed Through